

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

Nr. 107. Donnerstag, den 17. April 1823.

Schaugebungen in der gegenwärtigen Messe.

Jeder Vogel liebt sein Nest, darum möge man es dem Referenten nicht verargen, wenn er hier

Leipzig,

von Herrn Merzdorf, vor dem Hallischen Pfortchen Nr. 1090

ein Haut-Relief

dargestellt, zuerst nennt; er thut es aus Neigung, die er für den Gegenstand selbst fühlt, aber auch aus pflichtmäßigem Anerkenntniß ausgezeichneten Fleißes und der außerordentlichen Mühe und Sorgfalt, die auf dieses schöne Kunstwerk, das uns zum dritten und wahrscheinlich zum letztenmale zur Schau gegeben wird, verwendet worden sind. Die genaueste Nachbildung jedes einzelnen Gegenstandes und das richtigste Verhältniß des einen zum andern, machen es zu einem höchst treuen Gemälde des Ganzen, dessen bequeme Bes- und Ueberschauung Herr Merzdorf auf allen Punkten bei zweckmäßiger Erhöhung aufs wünschenswertheste erleichtert hat. Mögen es recht viele heimische und fremde Kunstfreunde besuchen: sie dürfen sich mit Gewißheit einen sehr angenehmen Genuß davon versprechen. Um den Schein der Parteilichkeit zu vermeiden, wollen wir uns

alles weiteren Lobes enthalten, und lieber im Auszuge mittheilen, was der allgemein anerkannte Kunstkenner, Hr. Hofrath Böttiger, in Dresden, im 301. Stück der Abendzeitung vom v. J. von diesem Haut-Relief gesagt hat. „Das Ganze — heißt es a. a. O. — ist der Natur aufs treueste nachgebildet; alle Kirchen, Monumente, Mauern und Baulichkeiten sind aus einer feinen Papiermasse, alles nach geometrischen Vermessungen im verjüngten Maasstab ausgeführt; Baumschlag, Laubgebüsch, Gärten sind durch malerisch gewählte Moosarten so treu ausgedrückt, daß selbst die verschiedenen Baum- und Straucharten sogleich zu erkennen sind. Die Localfarben jedes einzelnen Gebäudes, jedes Lustgartens und Gewächshauses, jedes Gewässers, sind mit seltner Genauigkeit wiedergegeben. So hört das Ganze auf, ein Spielwerk für erwachsene Kinder zu seyn. Es wird Kunstwerk, es fodert zu mancherlei Beobachtung und Betrachtung auf. Leipzig ist mit einem doppelten Kranz der schön erhaltenen öffentlichen Anlagen in seinem innern Umkreis und dem der Privatgärten in seinen Vorstädten und äußerem Stadtbezirk eingefaßt. Das giebt selbst auf dieser Ueberschau im Vogelfluge eine dem Auge wohlthätige Mannichfaltigkeit und Nuancirung im vielfach abgestuften Grün. Wir sahen